

Success Story:

Rechtsanwälte gehen in die Cloud



Firmensitz Friedrich Graf von Westphalen & Partner

Das Projekt „IT-Outsourcing“ bei Friedrich Graf von Westphalen & Partner

- » **Umfassendes IT-Projekt:** Migration aus bisherigem Rechenzentrum mit möglichst geringer Ausfallzeit, Neuaufbau einer optimierten IT-Infrastruktur, Zugriff auf die Services in der Private Cloud im Rechenzentrum der badenIT.
- » **Extrem kurze Projektlaufzeit:** 20 Wochen zwischen erstem Kontakt und Projektende.

Der Kunde

Friedrich Graf von Westphalen & Partner (FGvW) gehört zu den führenden Anwaltskanzleien in Deutschland, deren Schwerpunkt auf Wirtschaftsrecht liegt. An den Standorten Freiburg und Köln betreuen rund 150 Mitarbeiter Mandanten in aller Welt.

Mitte 2010 beschließt FGvW, sich von einer größeren Sozietät abzutrennen und eigene Wege zu gehen. Dabei ist das Ziel, schlankere und agilere Strukturen zu schaffen und so noch besser auf die Bedürfnisse der Mandanten eingehen zu können.

Auch bei der IT will FGvW flexibler werden. Die Verantwortlichen entscheiden sich deshalb dafür, die IT in ein externes Rechenzentrum am Standort Freiburg auszulagern.

Die Herausforderungen

FGvW steht unter enormem Zeitdruck: Innerhalb einer extrem kurzen Projektlaufzeit von drei Monaten müssen die Daten aus dem bisherigen Rechenzentrum in Hamburg migriert und eine neue, eigenständige IT-Infrastruktur aufgebaut werden.

Für die Benutzer soll sich in der Anwendung nichts ändern. Zudem ist das Ziel, die Systeme zu konsolidieren und an zeitgemäßen Anforderungen auszurichten.

Die Arbeiten müssen im Hintergrund laufen, um den Tagesablauf der Mitarbeiter möglichst wenig zu stören. Darüber hinaus gilt es, die besonderen Datenschutzbestimmungen für die sensiblen Daten der Sozietät zu berücksichtigen.

Die Lösung

Mit badenIT und FreiNet findet FGvW die passenden Dienstleister. Die IT-Services, die badenIT in ihrem hochmodernen Rechenzentrum zur Verfügung stellt, können den Anforderungen entsprechend angepasst werden – bei maximaler Kosten- und Leistungstransparenz.

Dabei übernimmt FGvW den First-Level-Support selbst, für den Second-Level-Support stehen die Spezialisten der badenIT und FreiNet zur Verfügung.

Neben der Vernetzung der Standorte und der Anbindung an das badenIT-Rechenzentrum übernimmt der Freiburger Provider FreiNet die Netzwerksicherheit.

Die Projektumsetzung

Die Spezialisten der badenIT nehmen zusammen mit den IT-Verantwortlichen von FGvW und einem externen Berater von Hubert Associates die Anforderungen an die neue IT-Infrastruktur unter die Lupe und entscheiden sich für eine „sanfte“ Migration:

Zuerst werden die aktuellsten Betriebssysteme und Backend-Versionen eingespielt. Anschließend wird die Windows Infrastruktur aus der alten Umgebung über eine „Vertrauensstellung“ mit der neuen Umgebung bekannt gemacht. Während der Übergangsphase können sich die Benutzer in der neuen

Umgebung anmelden und weiter Anwendungen aus der alten IT-Landschaft nutzen.

Mittels einer speziellen Migrationssoftware werden alle Computer und Benutzer in die neue Microsoft ADS-Domäne übernommen. Zug um Zug werden einzelne Applikationen und Daten migriert, die Überwachung und Datensicherung wird in Betrieb genommen.

Die IT-technische Trennung der beiden Sozialitäten erfolgt gemäß Zeitplan am 22.12.2010. FGvW ist seitdem IT-technisch autark und

nutzt die bewährten Prozesse und Infrastruktur der badenIT und FreiNet.

Durch die Migration und den Umzug ins badenIT-Rechenzentrum werden die Mitarbeiter in ihrem Arbeitsalltag nicht gestört. Dass nun im Hintergrund eine völlig neue IT-Infrastruktur läuft, merken die Mitarbeiter von FGvW lediglich an der besseren Performance der Rechner.

Die offene und konsequente Kommunikation zwischen dem Kunden, den Partnern und Lieferanten ermöglicht einen für alle Beteiligten erfolgreichen Projektabschluss.



Dr. Barbara Mayer

Geschäftsführende Partnerin Friedrich Graf von Westphalen & Partner

„Wir hatten gehörig Respekt vor der Umstellung unserer IT. Schließlich sind wir im hohen Maße von der IT abhängig. Aber letztlich spürten wir von dem Wechsel nichts. Plötzlich waren alle Daten migriert und wir griffen auf das Rechenzentrum der badenIT zu. Wir sind sehr zufrieden und haben ein gutes Gefühl, weil wir uns auf die badenIT verlassen können.“



Stephan Eck

Office-Manager und IT-Verantwortlicher bei Friedrich Graf von Westphalen & Partner

„Wir haben uns aus einer Reihe von Anbietern für badenIT und FreiNet entschieden, weil wir vom ersten Moment an Vertrauen in deren Kompetenz und Verlässlichkeit hatten. Diese Entscheidung haben wir bis heute nicht bereut und würden sie jederzeit wieder so treffen.“

Die Projektpartner



FreiNet Gesellschaft für Informationsdienste GmbH

bietet als langjähriger regionaler Internetprovider umfassende Dienste, Unterstützung und Produkte in den Bereichen Datenverbindungen, Internetanbindung und Security.



badenIT GmbH

ist der Spezialist für kostenbewusste und pragmatische IT- und Kommunikationslösungen und mit rund 100 Mitarbeitern einer der größten IT-Dienstleister in Südbaden.



Das IT-Service-Management der badenIT ist nach ITIL Best Practices ausgerichtet und vom TÜV Süd nach ISO/IEC 20000-1:2005 zertifiziert. Für unsere Kunden bedeutet das:

- » Hohe Verlässlichkeit und Verfügbarkeit der Services
- » Transparenz und Prüfbarkeit der angebotenen Leistungen
- » Lückenlose Dokumentation der Systeme und der internen Abläufe